

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	28.11.2018

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/1661/18)
am 27.11.2018**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Hiemann, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon, Herr Christian Wirtz,

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese,
Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Martin Möller,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Reinhard Granitzki, Frau Georgia Manfredi,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Bötte (bis 19:37), Herr Thomas Kik (bis 19:37),

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Stefan Kühn,

als Berichterstatter

Herr Lemmer (204), Frau Knabenschuh (208), Herr Pelz (104),

von der Polizei

Herr Elze.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Stefanie Oehlmann,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt,

von der FDP

Herr Tobias Wierzba.

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Herr Rücker zieht die Drucksache zu TOP 6 für diese Sitzung zurück.
Außerdem regt er an, die Tagesordnungspunkte 10 -12 zu vertagen, da diese nicht fristgerecht freigegeben waren.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über die Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen.

Bericht aus dem Jugendrat

Der Jugendrat ist nicht vertreten, der TOP entfällt.

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Rücker wundert sich im Zusammenhang mit einem Bürgerschreiben („wer ist Eigentümer von...“) über die Briefträgerfunktion der Verwaltung. Es werde so häufig auf fehlende Ressourcen verwiesen, aber so etwas sei möglich?

**3.1 Unerledigte Anträge der BV Oberbarmen aus der Sitzung am 20.06.2017
Vorlage: VO/1001/18**

Herr Dr. Kühn erwähnt kurz, dass die Kritik der Bezirksvertretungen an der Zusammenarbeit mit der Verwaltung angekommen sei. Derzeit werde über ein geeignetes (Controlling-) Verfahren nachgedacht.

Herr Rücker regt in diesem Zusammenhang an, über eine Anpassung der Geschäftsordnung des Rates nachzudenken. Derzeit sei es illusorisch, von einer Beantwortung kleiner Anfragen binnen 21 Tagen auszugehen.

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3.2 Anmeldezahlen der Wichlinghauser Grundschulen - mdl. Bericht

Herr Dr. Kühn referiert über die Anmeldezahlen an den einzelnen Schulen.

3.3 Verteilung der Schüler der GS Matthäusstr. bei evtl. Schließung - mdl. Bericht

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass sich die Anmeldezahlen hier sehr positiv entwickelt hätten. Er habe keinerlei Bedenken, dass die Schule im nächsten Jahr starte.

3.4 Umfeldgestaltung Berliner Platz

Frau Knabenschuh stellt kurz den aktuellen Sachstand vor.

**4 Jugendmigrationsdienst - Beantwortung der Fragen aus der letzten Sitzung
Berichterstattung Herr Dr. Kühn**

Die **Herren Lemmer** und **Dr. Kühn** gehen ausführlich auf die gestellten Fragen ein und stellen die Hintergründe vor.

**5 Verwendung der freien Mittel
Vorlage: VO/0987/18**

Frau Manfredi tritt der Drucksache ausdrücklich bei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 27.11.2018:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

Winzig Stiftung	Kultur am Vormittag	1.028,--
GGs Haarhausen	„Educate“	500,--

CDG Klasse Pause	Schwimmförderung	700,--
Schwimmverband	Schwimmunterricht	1.800,--
AIDS Hilfe	Spritzenautomat	750,--
Rockprojekt	Musikvideo	2.000,--
GGs Hottenstein Einstimmigkeit	Klassenlektüre	500,--

**6 Gestattung von Gehweg- bzw. Bewohnerparken in der Osteroder Straße
Vorlage: VO/1002/18**

Herr Rücker zieht die Drucksache zurück.

**7 Benennung Fußweg Schwarzbach – Langobardenstr.
Vorlage: VO/1020/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 27.11.2018:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt:

Die Verwaltung möge eine Beschlussdrucksache vorbereiten, den Fußweg zwischen Schwarzbach und Langobardenstraße entlang der Auffahrt zum Bahnviadukt als

Wilfried-Jakob-Weg

zu benennen.

Einstimmigkeit

**8 Nachtragshaushaltsplan 2019
Vorlage: VO/0885/18**

Herr Möller sagt, er werde sich enthalten, da seine Fraktion auch dem Haushalt nicht zugestimmt habe.

Frau Manfredi lehnt den kompletten Haushalt wegen sozialer Unverträglichkeit ab.

Herr Rücker hat eine Anmerkung zur Anlage 2:

Steigerungsraten von 1,5% für die Folgeraten bei Personalkosten könnten nicht passen, hier seien eher 2% einstellen.

Hierzu sagt **Herr Dr. Kühn**, gemäß Aussage des Kämmerers entspräche dies den Vorgaben von Landes- und Bezirksregierung. Darüber hinaus gehende Beträge seien durch Personalabbau auszugleichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 27.11.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Nachtragsatzung 2019.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (Die Linke) und 2 Enthaltungen (CDU, Bündnis90/Die Grünen)

9 Zweite Änderungssatzung – Sanierungssatzung Stadtumbau West/Soziale Stadt

Vorlage: VO/0947/18

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 27.11.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Sanierungssatzung „Stadtumbau West und Soziale Stadt einschließlich Nordbahntrasse („Werner-Jackstädt-Weg“) vom 30.03.2009 wird erneut verlängert und erweitert. Die Änderung beinhaltet die Erweiterung des Satzungsbereiches „Elberfelder Nordstadt/Arrenberg“ um den Bereich Südstraße/Wilhelm-Dörpfeld Gymnasium. Der Erweiterungsbereich ist in dem beigefügten Lageplan (Anlage 03) dargestellt.
2. Die Satzung erhält die Bezeichnung „Sanierungssatzung Stadtumbau West und Soziale Stadt“. Der Zusatz einschl. Nordbahntrasse („Werner-Jackstädt-Weg“) entfällt. Das Satzungsgebiet umfasst nun folgende Teilbereiche:
 - Elberfelder Nordstadt/Arrenberg (ergänzt um den Bereich Südstraße/ Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums)
 - Ostersbaum (unverändert)
 - Unterbarmen (unverändert)
 - Oberbarmen / Wichlinghausen (unverändert)
3. Für die Änderungssatzung wird das vereinfachte Sanierungsverfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB beschlossen. Das vereinfachte Sanierungsverfahren gilt bereits aktuell für die derzeit rechtskräftige Fassung der Sanierungssatzung vom 30.03.2009. Die weitergehenden sanierungsrechtlichen Vorschriften des § 144 BauGB sind somit weiterhin ausgeschlossen.
4. Die Frist zur Durchführung der Sanierung gemäß § 142 Abs. 3 S. 3 BauGB verlängert sich aufgrund des aktuellen Arbeitsstandes der laufenden Sanierungsverfahren um weitere 10 Jahre ab Rechtskraft der zweiten Änderungssatzung.

Einstimmigkeit

10 Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019

Vorlage: VO/0932/18

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 27.11.2018:

Die Drucksache wird vertagt, da sie nicht fristgerecht freigegeben wurde.

Einstimmigkeit

11 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2019

Vorlage: VO/1018/18

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 27.11.2018:

Die Drucksache wird vertagt, da sie nicht fristgerecht freigegeben war.

Einstimmigkeit

**12 Information über den Einsatz der zusätzlichen investiven Mittel im Bereich
Spiel- und Bolzplätze
Vorlage: VO/1019/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 27.11.2018:

Die Drucksache wird vertagt, da sie nicht fristgerecht freigegeben war.

Einstimmigkeit

**13 IKEA-Bodenbelastung
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2018
Vorlage: VO/0873/18**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**13.1 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN vom 22.10.2018: IKEA-Bodenbelastung
Vorlage: VO/0873/18/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Schriftführerin